

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ABSOLUTE Volatility

31. Oktober 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ABSOLUTE Volatility	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ABSOLUTE Volatility

in der Zeit vom 01.11.2022 bis 31.10.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ABSOLUTE Volatility für das Geschäftsjahr 2022 / 2023

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des ABSOLUTE Volatility (im Folgenden auch das „Sondervermögen“) für den Berichtszeitraum 01.11.2022 – 31.10.2023.

Anlageziele

Das Anlageziel des ABSOLUTE Volatility ist das Erwirtschaften einer positiven und vom vorherrschenden Konjunktur- und Zinszyklus unabhängigen Performance. Das Sondervermögen strebt den Wertzuwachs durch die systematische Vereinnahmung von Volatilitätsrisikoprämien an. Es diversifiziert über Assetklassen, Regionen und Handelsfrequenzen. Eine kontinuierliche und regelbasierte Steuerung des Portfoliorisikos soll Verluste bei Marktverwerfungen konsequent begrenzen und zu einer stetigen am Zieldertrag ausgerichteten Wertsteigerung führen.

Anlagepolitik

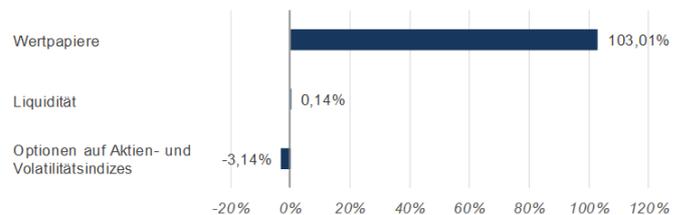
Das Portfoliomanagement setzt die Anlagestrategie dynamisch auf täglicher Basis um. Dabei werden im Wesentlichen liquide derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise börsengehandelte Index-Futures und -Optionen eingesetzt. Die Asset-Allokation wird auf Grundlage eines mathematischen Modells festgelegt und die Transaktionen durch das Portfoliomanagement implementiert.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Das Basisportfolio des Sondervermögens wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente mit einem geringen Ausfallrisiko („Investment Grade“) angelegt.

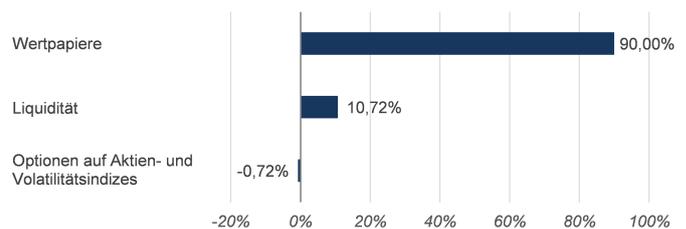
Portfoliostruktur

Zum 31.10.2023 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Volatility wie folgt dar:



**) Die Position Liquidität setzt sich zusammen aus dem Bankguthaben abzüglich der kurzfristigen und sonstigen Verbindlichkeiten*

Im Vorjahr am 31.10.2022 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Volatility wie folgt dar:



Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken bestehen dahingehend, dass die im Sondervermögen befindlichen Derivate und Wertpapiere abhängig von den Entwicklungen der Kapitalmärkte sind. Darüber hinaus besteht bei den eingesetzten Optionen ein Risiko aus der Veränderung der impliziten Volatilität, welche die Marktpreise erheblich beeinflussen kann. Starke Veränderungen in den Marktpreisen können zu Verlusten im Sondervermögen führen. Die systematische Begrenzung von Marktpreisrisiken ist Teil der implementierten Risikosteuerung im ABSOLUTE Volatility.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Markt-

zinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.
- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Kredit- und Liquiditätsrisiken:

Kredit- und Liquiditätsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Das Sondervermögen investiert ausschließlich in liquide, börsengehandelte Derivate und in Wertpapiere mit geringem Ausfallrisiko, die kurzfristig veräußerbar sind.

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in beiden Anteilklassen resultiert im Wesentlichen aus Gewinnen und Verlusten aus dem Handel mit Derivaten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den ABSOLUTE Volatility ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Hamburg, ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	8.017.246,60	101,53
1. Anleihen	8.058.378,50	102,05
2. Derivate	-248.336,80	-3,14
3. Bankguthaben	131.601,30	1,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	75.603,60	0,96
II. Verbindlichkeiten	-120.803,99	-1,53
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-100.413,52	-1,27
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.390,47	-0,26
III. Fondsvermögen	EUR 7.896.442,61	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
							im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	8.058.378,50	102,05	
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	8.058.378,50	102,05	
DE000A3MQYS5	3.7530% Berlin, Land FLR-Landessch.v.23(2028)A.549		EUR	1.000	1.000	0	%	100,7360	1.007.360,00	12,76	
DE000A3H3GM0	3.7700% Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 23(29)		EUR	600	600	0	%	100,8505	605.103,00	7,66	
DE000A14JZW8	3.8180% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2023(2028)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,7500	1.007.500,00	12,76	
DE000A2LQPP3	3.9520% Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 23(27)		EUR	500	500	0	%	100,6310	503.155,00	6,37	
DE000MHB4875	3.9550% Münchener Hypothekenbank FLR-MTN HPF R.2035 v.23(25)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,9450	999.450,00	12,66	
DE000A1RQEJ9	4.0920% Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4090	1.004.090,00	12,72	
DE000A1KRJJ1	4.3450% ING-DiBa AG FLR-Hyp.-Pfandbr. v.2012(2024)		EUR	400	0	400	%	100,0255	400.102,00	5,07	
DE000BLB9P76	4.4720% Bayerische Landesbank FLR-Hyp.Pfbr.v.21(24)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,8410	1.008.410,00	12,77	
DE000A2DADA2	4.4720% Mainz, Stadt FLR-Inh.-Schuld.v.2017 (2024)		EUR	700	0	0	%	100,3665	702.565,50	8,90	
DE000A289K97	4.6720% Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523		EUR	700	0	0	%	102,5060	717.542,00	9,09	
DE000A14JZU2	5.1180% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)		EUR	100	100	0	%	103,1010	103.101,00	1,31	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	8.058.378,50	102,05	
Derivate								EUR	-248.336,80	-3,14	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)											
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-247.567,90	-3,14	
Optionsrechte								EUR	-247.567,90	-3,14	
Optionsrechte auf Aktienindices								EUR	-247.567,90	-3,14	
Call CBOE VIX 42,5000000000 15.11.2023		XCBO	USD Anzahl	26.000				USD	0,0850	2.091,42	0,03
Call CBOE VIX 42,5000000000 15.11.2023		XCBO	USD Anzahl	2.000				USD	0,0850	160,88	0,00
Call CBOE VIX 42,5000000000 15.11.2023		XCBO	USD Anzahl	3.500				USD	0,0850	281,54	0,00
Call CBOE VIX 42,5000000000 15.11.2023		XCBO	USD Anzahl	2.000				USD	0,0850	160,88	0,00
Call CBOE VIX 45,0000000000 20.12.2023		XCBO	USD Anzahl	31.000				USD	0,2950	8.654,30	0,11
Call CBOE VIX 45,0000000000 20.12.2023		XCBO	USD Anzahl	4.500				USD	0,2950	1.256,27	0,02
Call CBOE VIX 45,0000000000 20.12.2023		XCBO	USD Anzahl	2.000				USD	0,2950	558,34	0,01
Call CBOE VIX 50,0000000000 20.12.2023		XCBO	USD Anzahl	29.000				USD	0,2450	6.723,76	0,09
Call CBOE VIX 50,0000000000 20.12.2023		XCBO	USD Anzahl	3.000				USD	0,2450	695,56	0,01
Call CBOE VIX 50,0000000000 20.12.2023		XCBO	USD Anzahl	2.000				USD	0,2450	463,71	0,01
Call CBOE VIX 55,0000000000 17.01.2024		XCBO	USD Anzahl	34.000				USD	0,3550	11.422,35	0,14
Call CBOE VIX 55,0000000000 17.01.2024		XCBO	USD Anzahl	3.000				USD	0,3550	1.007,85	0,01
Put S&P 500 2975,0000000000 19.01.2024		XCBO	USD Anzahl	5.900				USD	4,2000	23.450,36	0,30
Put S&P 500 2975,0000000000 19.01.2024		XCBO	USD Anzahl	400				USD	4,2000	1.589,86	0,02
Put S&P 500 3075,0000000000 15.12.2023		XCBO	USD Anzahl	5.700				USD	1,8500	9.979,18	0,13
Put S&P 500 3075,0000000000 15.12.2023		XCBO	USD Anzahl	600				USD	1,8500	1.050,44	0,01
Put S&P 500 3075,0000000000 15.12.2023		XCBO	USD Anzahl	400				USD	1,8500	700,29	0,01

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Put S&P 500 3350,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	5.200			USD 3,2500	15.993,19	0,20
Put S&P 500 3350,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	700			USD 3,2500	2.152,93	0,03
Put S&P 500 3350,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	400			USD 3,2500	1.230,25	0,02
Put S&P 500 3500,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	4.700			USD 1,1750	5.226,18	0,07
Put S&P 500 3500,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	400			USD 1,1750	444,78	0,01
Put S&P 500 3500,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	700			USD 1,1750	778,37	0,01
Put S&P 500 3500,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	400			USD 1,1750	444,78	0,01
Put S&P 500 3725,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	-3.100			USD 10,4500	-30.656,76	-0,39
Put S&P 500 3725,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	-300			USD 10,4500	-2.966,78	-0,04
Put S&P 500 3725,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	-200			USD 10,4500	-1.977,86	-0,03
Put S&P 500 3750,000000000	19.01.2024	XCBO	USD Anzahl	-3.400			USD 25,7500	-82.852,28	-1,05
Put S&P 500 3750,000000000	19.01.2024	XCBO	USD Anzahl	-200			USD 25,7500	-4.873,66	-0,06
Put S&P 500 4000,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	-3.000			USD 37,0500	-105.185,96	-1,33
Put S&P 500 4000,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	-300			USD 37,0500	-10.518,60	-0,13
Put S&P 500 4000,000000000	15.12.2023	XCBO	USD Anzahl	-200			USD 37,0500	-7.012,40	-0,09
Put S&P 500 4100,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	-2.700			USD 29,6000	-75.631,68	-0,96
Put S&P 500 4100,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	-200			USD 29,6000	-5.602,35	-0,07
Put S&P 500 4100,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	-300			USD 29,6000	-8.403,52	-0,11
Put S&P 500 4100,000000000	17.11.2023	XCBO	USD Anzahl	-300			USD 29,6000	-8.403,52	-0,11
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-768,90	-0,01
Währungsterminkontrakte							EUR	-768,90	-0,01
FUTURES EUR/USD 12/23	3) ²⁾	XCME	USD	-250.000				-768,90	-0,01
Bankguthaben							EUR	131.601,30	1,67
EUR - Guthaben bei:							EUR	11,11	0,00
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	11,11				11,11	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	131.590,19	1,67
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	139.051,36				131.590,19	1,67
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	75.603,60	0,96
Zinsansprüche			EUR	75.603,60				75.603,60	0,96
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-100.413,52	-1,27
EUR - Kredite							EUR	-100.413,52	-1,27
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	-100.413,52				-100.413,52	-1,27
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.390,47	-0,26
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾			EUR	-20.390,47				-20.390,47	-0,26
Fondsvermögen							EUR	7.896.442,61	100,00
Anteilwert ABSOLUTE Volatility I							EUR	991,25	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Anteilwert ABSOLUTE Volatility P						EUR	980,14	
	Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility I						STK	4.539,000	
	Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility P						STK	3.466,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Die Optionen und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 31.10.2023		
US-Dollar	(USD)		1,056700	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1820768130	3.1520% Swedbank Hypotek AB EO-FLR Med.-T.Cov.Bds 2018(23)	EUR	0	600
DE000A2TSTQ2	3.7120% Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2019(2023)	EUR	0	500
DE000A289KR2	4.7650% Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.225 v.23(28)	EUR	1.000	1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A30VVE6	3.9750% Deutsche Bank AG FLR-MTN-HPF v.22(27)	EUR	0	1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: CBOE VOLATILITY IND.)	EUR			241
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR			540
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR			1.285

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ABSOLUTE VOLATILITY I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	117.555,41
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.957,68
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.570,08
4.	Sonstige Erträge	38,00
Summe der Erträge		141.121,17
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-38,37
2.	Verwaltungsvergütung	-18.348,85
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.637,64
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.636,74
5.	Sonstige Aufwendungen	-806,19
6.	Aufwandsausgleich	-12.792,52
Summe der Aufwendungen		-39.260,31
III. Ordentlicher Nettoertrag		101.860,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	992.104,99
2.	Realisierte Verluste	-686.719,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		305.385,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		407.245,88
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-145.698,41
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	20.865,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-124.833,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		282.412,84

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ABSOLUTE VOLATILITY P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	88.657,81
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.753,50
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10.727,88
4.	Sonstige Erträge	57,38
Summe der Erträge		104.196,57
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-54,46
2.	Verwaltungsvergütung	-19.130,27
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.034,77
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.273,42
5.	Sonstige Aufwendungen	-398,57
6.	Aufwandsausgleich	-18.040,37
Summe der Aufwendungen		-42.931,86
III. Ordentlicher Nettoertrag		61.264,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	748.239,32
2.	Realisierte Verluste	-521.410,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		226.829,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		288.093,98
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-15.349,44
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-36.130,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-51.479,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		236.614,51

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2022)		3.536.741,53
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		804.167,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.366.673,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.562.505,02	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-124.051,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		282.412,84
davon nicht realisierte Gewinne	-145.698,41	
davon nicht realisierte Verluste	20.865,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2023)		4.499.270,73

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2022)		1.275.823,92
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.017.367,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.741.959,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-724.592,22	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-132.634,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		236.614,51
davon nicht realisierte Gewinne	-15.349,44	
davon nicht realisierte Verluste	-36.130,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2023)		3.397.171,88

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.093.965,85	241,01
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	407.245,88	89,72
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	686.719,97	151,29
II. Wiederanlage	1.093.965,85	241,01

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ABSOLUTE VOLATILITY P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	809.504,03	233,56
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	288.093,98	83,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	521.410,05	150,44
II. Wiederanlage	809.504,03	233,56

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ABSOLUTE VOLATILITY I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	4.499.270,73	991,25
2022	3.536.741,53	918,87
2021	3.734.966,89	1006,46
(Auflegung 18.05.2021)	1.000,00	1000,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ABSOLUTE VOLATILITY P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	3.397.171,88	980,14
2022	1.275.823,92	912,61
2021	800.497,70	1004,39
(Auflegung 18.05.2021)	1.000,00	1000,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	8.415.293,38
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
S&P 500 Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,28%
größter potenzieller Risikobetrag		4,15%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,95%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,50

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ABSOLUTE Volatility I	EUR	991,25
Anteilwert ABSOLUTE Volatility P	EUR	980,14
Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility I	STK	4.539,000
Umlaufende Anteile ABSOLUTE Volatility P	STK	3.466,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ABSOLUTE Volatility I	ABSOLUTE Volatility P
ISIN	DE000A2QJK43	DE000A2QJK50
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	18.05.2021	18.05.2021
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	0,60 % p.a.	0,99 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	500.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ABSOLUTE VOLATILITY I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,86 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ABSOLUTE VOLATILITY P

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,28 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	13.525.411,46
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 34.139,53 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ABSOLUTE Volatility P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ABSOLUTE Volatility I

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	25,44
----------------------------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	586,44
---------------	-----	--------

ABSOLUTE Volatility P

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	35,89
----------------------------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	290,20
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses.

Hamburg, 16. Februar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ABSOLUTE Volatility - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.02.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 575,597 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,839 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST